

Amazon SEO 2026: So rankst du ganz oben in der Suche

A10-Algorithmus, Keyword-Recherche und Listing-Optimierung - Schritt für Schritt erklärt

Felix Ortmann · 12.08.2026

Ein Bekannter von mir verkauft handgefertigte Holzschneidebrettchen aus seiner Tischlerei in der Nähe von Freiburg. Gutes Produkt, faire Preise, schöne Fotos. Trotzdem: kaum Verkäufe auf Amazon. Als ich mir sein Listing angeschaut habe, war das Problem sofort klar - der Titel hieß schlicht "Holzbrett Buche groß". Amazon hatte keine Ahnung, wofür das Produkt eigentlich relevant ist. Drei Stunden später: optimierter Titel, saubere Backend-Keywords, überarbeitete Bullet Points - und innerhalb von sechs Wochen verdreifachte sich der Umsatz. Das ist kein Einzelfall.

Amazon SEO funktioniert anders als Google SEO. Es geht nicht um Backlinks oder Ladezeiten. Es geht darum, dem A10-Algorithmus exakt das zu liefern, was er braucht, um dein Produkt den richtigen Käufern zu zeigen. Dieser Leitfaden erklärt, wie das geht - konkret, ohne Buzzword-Bingo.

Was du in diesem Guide lernst

Du lernst, wie der A10-Algorithmus von Amazon 2026 funktioniert und welche Faktoren das Ranking wirklich beeinflussen. Du bekommst eine Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Keyword-Recherche, zur Optimierung jedes einzelnen Listing-Elements - Titel, Bullet Points, Beschreibung, Backend-Keywords - und du erfährst, welche Fehler kleine Händler am häufigsten machen. Am Ende des Guides hast du eine klare Checkliste, mit der du jedes deiner Produkte systematisch optimieren kannst.

Dieser Guide richtet sich an Selbstständige, Handwerksbetriebe und Manufakturen, die ihre Produkte selbst auf Amazon verkaufen - ohne Agentur im Rücken und ohne fünfstelliges Werbebudget.

Voraussetzungen: Das brauchst du, bevor du anfängst

Bevor du mit der Optimierung loslegst, solltest du folgende Dinge vorbereitet haben:

- **Seller Central Zugang:** Du brauchst einen aktiven Amazon-Seller-Account, entweder Individual (39 Cent pro Verkauf) oder Professional (39,99 € monatlich). Für ernsthafte Händler rechnet sich Professional ab etwa 40 Verkäufen im Monat.
- **Zugriff auf deine ASINs:** Notiere dir die ASINs aller Produkte, die du optimieren willst. Eine ASIN ist die eindeutige Amazon-Produktnummer, 10 Zeichen lang.
- **Keyword-Tool:** Kostenlos geht es mit Amazons eigenem Autocomplete (Suchleiste), Helium 10 hat eine kostenlose Basisversion, und Sonar von Sellics ist ebenfalls gratis nutzbar.
- **Wettbewerber-Analyse:** Suche dein Produkt auf Amazon und notiere dir die Top-3-Listings deiner direkten Konkurrenz. Diese wirst du später als Referenz nutzen.
- **Produktdaten:** Maße, Gewicht, Material, Zertifikate - alles, was dein Produkt

auszeichnet. Je mehr konkrete Details du hast, desto besser.
Plane für die erste vollständige Optimierung eines Listings etwa zwei bis drei Stunden ein. Das klingt viel, zahlt sich aber aus.

Schritt 1: Den A10-Algorithmus verstehen